

WORKSHOPS UND FOREN

Städtebauliches und ökonomisches Transformationskonzept für die Waiblinger Innenstadt

Akteur:innen für die Transformation gewinnen

Um den Herausforderungen der Innenstadt proaktiv zu begegnen, stößt die Stadt Waiblingen einen Transformationsprozess an. Dieser soll einerseits eine gemeinsam getragene Vision mit passgenauen Maßnahmen hervorbringen, andererseits Akteur:innen motivieren, sich bei der Gestaltung der Innenstadt einzubringen. Zur Erreichung

vorgenannter Ziele wird ein Prozess durchgeführt, der sich durch breitenwirksame Foren wie auch vertrauensvolle Workshops auszeichnet. Die Ergebnisse der jeweiligen Formate fließen fortlaufend in den Gesamtprozess ein und dienen als wichtiger Baustein und stetiges Reflexionstool.



WTM GmbH Waiblingen

Dr. Marc Funk
Tel. +49 7151 / 5001 8300
Marc.Funk@waiblingen.de

Laufzeit & Meilensteine

07/2023 – 12/2024
07/2023 Impulsveranstaltung
12/2023 Stadt-Gespräch
01/2024 Perspektiven-Werkstatt
04/2024 Ideenschmiede

Stadt-Gespräche fortlaufend Einblicke in den Prozess und laden zum Austausch ein.

- Ausgewählte Zielgruppenansprache ✓
- Strukturierung durch Arbeitsphasen/ Fragestellungen ✓
- Ergebniseinordnung im Gesamtprozess ✓
- Einbindung fachlicher Expertise ✓

Forumsformate, die Lust auf mehr machen!

Die Notwendigkeit einer Transformation ist noch nicht im Bewusstsein aller relevanten Akteur:innen angekommen.

Während einige noch in den Erinnerungen florierender Handelszeiten schwelgen, haben sich andere noch nie mit Themen der Stadtentwicklung auseinandergesetzt. Eine öffentlichkeitswirksame Impulsveranstaltung macht auf den Prozess aufmerksam, setzt als Forum zu Beginn die notwendigen Denkanstöße und räumt Vorbehalte gegenüber „langweiligen“ Beteiligungsformaten aus. In ansprechendem und launigen Setting werden Probleme aufgezeigt und Lösungsansätze vorgestellt, die die Anwesenden motivieren, sich selbst für die Zukunft der Waiblinger Innenstadt einzubringen. Als breitenwirksames Folgeformat bieten



Chronologische Workshop-Reihe für ausgewählte Stakeholder

Damit die Vision der Innenstadt von einer breiten Masse Akzeptanz erfährt, erfolgt die Erarbeitung unter Einbindung ausgewählter Interessensvertreter:innen. Im Rahmen einer Perspektiven-Werkstatt erarbeiten die Akteur:innen (u. a. aus den Bereichen Handel, Gastronomie, Kultur, Immobilien) gemeinsam Fokuszielgruppen für die Innenstadt von morgen. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus unterschiedlichen funktionalen Bereichen der Stadtgesellschaft zusammen, um

Einführung und Vorstellung der Profilierungen

Session 1:
Brainstorming & Priorisierung

Elevator Pitch

Session 2:
Projektschmiede

Feedback:
I like, I wish, I could

konträre Ansprüche im gemeinsamen Diskurs abzuwägen. Mit Blickwinkel von ausgewählten Personas durchleben die Teilnehmenden in Kleingruppen eine Reise durch die Innenstadt im Jahr 2030 und definieren Besuchsgründe und Ansprüche aus Sicht der Fokuszielgruppen. Im Ergebnis steht ein gemeinsames Verständnis über Fokuszielgruppen, perspektivischen Alleinstellungsmerkmalen und strategischen Entwicklungszielen.

Konkrete Projekte, die auf die Erreichung der Vision einzahlen, werden im Zuge einer Ideenschmiede als Folgeworkshop erarbeitet. Auf Grundlage der entwickelten Zielvision definieren die Akteur:innen

ganz konkrete Projekte, die bereits kurzfristig umgesetzt werden können. Mithilfe eines Fachimpulses werden die Zielstellung und Rahmen der zu entwickelnden Projekte definiert, bevor in Kleingruppen mit Methodik des Prototypings konkrete Ideen diskutiert werden. Nach einem ersten Brainstorming verständigen sich die Gruppe auf ein lohnenswertes Starterprojekt, bevor sie dieses der Gesamtgruppe in einem Elevator-Pitch vorstellen. Im Anschluss werden die Projekte bis zum Umsetzungsreife weiter ausgearbeitet – Arbeitsfragen liegen als Hilfestellung bereit. Ein strukturiertes Feedback gibt den letzten Feinschliff.

MEIN NAME
Malika + Kind (2 Jahre)

So alt bin ich: 26 Jahre

Hier bin ich zu Hause: Bahnhofstraße, Waiblingen

Ich wohne zusammen mit: Alleine, 2 Zimmer-Studenten-Appartement

Ich arbeite als: Studentin (in Stuttgart) und Kellner nebenbei in einem Café

Ich beschreibe mich selbst als: angewiesen auf Kita Platz + Kinderbetreuung

- Kreativ / intensiv / oben
- Organisationstalent
- kontaktfreudig / gut vernetzt
- interessiert an Kultur
-

Das kann ich besonders gut: Zeichnen

Das mag ich gar nicht: unzuverlässigkeit / Verkehr / Kita / ÖPNV

Am Wochenende findet man mich: In Bars und Cafés, Talamo / Spielplätze

Mein Lieblingsort in der Innenstadt von Waiblingen ist: Der Eva-Mayer-Stein-Platz mit der Kunstschule

Ich komme von A nach B mit: Bahn, Bus, Sharing-Angeboten, Fahrrad

Meine Freunde würden über mich sagen: ständig beschäftigt, gut organisiert, oft keine Zeit

DESHALB WM:
kurze Wege, gute Anbindung an Stuttgart, Familienfreundlichkeit, hohe Preiswert

WTM, Stadt Waiblingen, STADTHANDEL

Erfolgsfaktoren

- **Setting und Ambiente als A & O**
- **großformatig informieren**
- **vertrauensvoll diskutieren**



Konsensuale Zwischenergebnisse für den Gesamtprozess

Die Methodik der Workshops zielt auf Konsensbildung ab und ermöglicht es, dass der Output der Formate als wesentliche Inhalte in konzeptionelle Bausteine des Transformationskonzeptes einfließen können. Die Ergebnisse der Workshops werden dokumentiert und vor Überführung in den Bericht durch das Fachbüro kuratiert. Durch die prozessuale Einbindung an zukunftsweisenden Meilensteinen, wird eine hohe Akzeptanz der Gesamtergebnisse sichergestellt. Die vielfältige Besetzung der Workshops gewährleisten, dass unterschiedliche Interessen im Prozess Gehör finden.